

11. Dahmelandpokal

Der 11. Dahmelandpokal 2015 ist nun Geschichte.

Für den Kampf um die begehrten Trophäen, hatten sich 80 Schachfreudinnen und Schachfreunde von Vereinen aus Berlin, Brandenburg, Sachsen- Anhalt, Bayern und Niedersachsen angemeldet.

Auch ein IM (Internationalen Meister), den Schachfreund Ulf von Hermann, mit einer DWZ (Deutsche Wertungszahl) von 2294, vom Berliner Verein "SK König Tegel" konnten wir begrüßen.

Weitere acht Schachfreunde mit einer DWZ über 2000 traten an.

Es wurden fünf Runden nach dem Schweizer System gespielt.

In zwei Gruppen, nach Spielstärke wurden die Teilnehmer in der ersten Runde eingeteilt, um die Unterschiede, DWZ von 0 bis 2294 reichend, nicht zu groß ausfallen zu lassen.

Mit einem Sieg in der ersten Runde, setzte sich der Favorit Schachfreund **von Hermann** an die Spitze und musste in der fünften Runde nur **Stephan Schliebener** (DWZ 2069) einen halben Punkt abgeben.

Somit gewann Schachfreund **von Hermann** mit 4,5 Punkten.

Eine Überraschung gab es in der ersten Runde am Tisch 2.

Der Mitfavorit Schachspieler **Sergej Krefenstein** (DWZ 2185) musste den ersten Punkt am Schachspieler **Johannes Müller** (DWZ 1697) abgeben.

In der zweiten Runde ging es weiter.

Am Tisch 2 konnte sich der Schachspieler **Frank Kunow** (DWZ 1871) gegen seinen Kontrahenten **Raphael Rehberg** DWZ 2136) durchsetzen.

Über einen Sieg am Tisch 3 konnte sich Schachspieler **Heinz Matitschka** (DWZ 1758) gegen Schachspieler **Thilo Keskowki** (DWZ 2044) freuen.

Die vierte Runde zeigte, dass man die jüngsten Schachspieler nicht unterschätzen sollten. Diese Erfahrung musste am Tisch 15 der Schachspieler **Eckhard Suliga** (DWZ 1665) gegen die Schachspielerin **Elina Heutling** (DWZ 963) machen und den Punkt abgeben.

Den ersten Platz gewann **Ulf von Hermann** von SK Königs Tegel mit 4,5 aus 5 Punkten.

Zweiter wurde mit 4,0 Punkten **Rainer Birk** von SC Senioren Cottbus.

Dritter wurde mit 4,0 Punkten **Stephan Schliebener** BSV 63 Chemie Weißensee

Vierter wurde mit 4,0 Punkten **Heiko Schäfer** von Potsdamer SV.

Fünfter wurde mit 4,0 Punkten **Raphael Rehberg** von SG Lok Brandenburg.

Bei den Sonderpokale als bester der Senioren erkämpfte sich der Schachspieler **Erik Algaier** den ersten und **Werner Püschel** von Lasker Steglitz den zweiten Platz.

Bei den Schachfrauen wurde **Stephanie Rudolph** von SF Friedrichshagen erste und **Cecilia Lange** von TSG Oberschöneeweide zweite.

Bester Jugendlicher **Moritz Petersen** von SV Rüdersdorf und zweiter **Bao Anh Le Bui** SV Mattnetz Berlin.

Die Sonderpreise als bester Schachspieler, mit einer DWZ unter 1700 erhielt **Johannes Müller** von SC Eintracht Berlin und als zweiter **Fabian Wunderlich**.

Als bester Schachspieler unter DWZ 1450 erhielt **Elina Heutling** vom Schachzwerge Magdeburg und zweiter vom SV Rüdersdorf **Robert Richter**.

Besonderen Dank an unsere Küchenfeen für die hervorragende Bewirtung.

Auch bei unseren Sponsoren [BER Flughafen Berlin](#) und der [Stadt Wildau](#) für Ihre Unterstützung bedanken.

Hbr.